Alternative für Deutschland Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Riedstadt
Postfach 1120
64548 Riedstadt

An den/die Vorsitzende/en der
Stadtverordnetenversammlung Riedstadt
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Riedstadt, 20.04.2026

Betreff: Dringlichkeitsantrag für die Stadtverordnetenversammlung Riedstadt am 23.04.2026- Transparenz, Begründung und Rückführung von Liquiditätskrediten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion Riedstadt stellt für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2026 folgenden

Dringlichkeitsantrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich einen schriftlichen Bericht über den aktuellen Stand der Liquiditätskredite der Stadt Riedstadt vorzulegen.
2. Der Bericht hat insbesondere zu enthalten:
a) die aktuelle Höhe der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite,
b) die Entwicklung des Liquiditätskreditrahmens und der tatsächlichen Inanspruchnahme in den vergangenen drei Haushaltsjahren,
c) die Gründe für den zusätzlichen Liquiditätsbedarf,
d) die zugrunde liegende Liquiditätsplanung,
e) die vorgesehene Rückführung der aufgenommenen Liquiditätskredite,
f) die Auswirkungen auf die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt.
3. Der Magistrat wird ferner beauftragt, ein nachvollziehbares Konzept zur Begrenzung und zum schrittweisen Abbau der Liquiditätskredite vorzulegen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung ist künftig regelmäßig über Bestand, Entwicklung und Risiken der Liquiditätskredite zu unterrichten.

Begründung

Die Angelegenheit ist dringlich, da die Entwicklung und Ausweitung der Liquiditätskredite die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Riedstadt unmittelbar betrifft. Zudem besteht nach den jüngsten Vorgängen erheblicher Aufklärungsbedarf hinsichtlich der tatsächlichen finanziellen Lage, der rechtlichen Belastbarkeit bisheriger Entscheidungen sowie der zugrunde liegenden Liquiditätsplanung.

Gerade im Hinblick auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2026 ist eine unverzügliche und vollständige Information des Parlaments erforderlich. Die Stadtverordneten müssen in die Lage versetzt werden, die Tragweite der Entwicklung sachgerecht zu bewerten und gegebenenfalls weitergehende Maßnahmen zu beraten.

Eine weitere Verzögerung der Aufklärung ist weder politisch noch haushalterisch vertretbar.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Vahsen
Fraktionsvorsitzender
Mobil: 0155-63846399
E-Mail: fraktion-riedstadt@afd-gg.de